

**Energiezukunft** Das neue Sounding Board von Gebäudehülle Schweiz unterstützt den Verband und seine Mitglieder in der Umsetzung der Energiestrategie.

# Gemeinsam die Zukunft gestalten

Text und Fotos: Michael Staub

Mit dem Sounding Board hat Gebäudehülle Schweiz ein neues Gremium geschaffen. Seine sechs Mitglieder treffen sich regelmässig, um unsere Strategie auf den Boden zu bringen. Wir haben sie in Rohrbach BE getroffen. Diese Fachpersonen prägen das Sounding Board.

**Silvia Gemperle**  
**Leiterin Energiestrategie,**  
**Gebäudehülle Schweiz**

Gebäudehülle Schweiz hat sich grosse und ehrgeizige Ziele gesetzt. Damit wir diese erreichen, brauchen wir einen umfassenden Blick und vielfältige, unterschiedliche Perspektiven. Genau dafür haben wir letzten Sommer das Sounding Board geschaffen. In diesem Gremium

bringen wir sehr unterschiedliche berufliche Hintergründe und Perspektiven an einen Tisch. Was uns eint, ist die Freude am Austausch, am Wissenstransfer und am langfristigen Denken. Das hilft uns, zu reflektieren, aber auch in die Zukunft zu schauen. Wir wollen helfen, die Weichen so zu stellen, dass unsere 700 Mitglieder auch in 10, 15 oder 20 Jahren Freude an ihrem Handwerk und am Geschäftsgang haben können.

**Annemarie Baur**  
**Nachhaltigkeitsexpertin, SENN AG**

Ich arbeite schon lange als Architektin. Über diverse Stationen habe ich mich mit der Zeit auf Nachhaltigkeitszertifizierungen spezialisiert. Heute bin ich

bei einem Gebäudeentwickler für Nachhaltigkeitsthemen zuständig. Mein Anliegen ist es, die Nachhaltigkeit in der Gebäudehülle auch bezüglich Zertifizierungen einzubringen. Die Mitarbeit im Sounding Board ist für mich naheliegend. Ich kann Themen aus meinem Alltag einbringen, erhalte im Gegenzug aber auch ganz neue Ideen. Dieser Austausch ist sehr bereichernd. Die Hülle ist die Haut eines Gebäudes und kann sehr viel leisten, wenn wir sie noch weiter optimieren. So kann sich der Fokus neben der Erscheinung auch auf die Funktion der Gebäudehülle verlagern.

**Benjamin Zäch**  
**Energieberater, greencover AG**

Bei meinem Arbeitgeber bin ich bei vielen Abklärungen und Baueingaben involviert. Die Beratung der Eigentümerschaften und die langfristige Planung sind wichtige Teile meiner Arbeit. Deshalb möchte ich im Sounding Board die Sicht der Kunden reinbringen. Bei vielen gibt es Ängste und Unsicherheiten. Wenn wir diese beseitigen können, profitiert unsere ganze Branche. Wir alle haben verschiedene Hintergründe und Ansichten. Bei jedem Treffen lerne ich etwas Neues, und so wird mein Rucksack jedes Mal voller. Gemeinsam mit anderen weiterkommen, spüren, wohin die Entwicklung geht – das ist für mich ein grosser Mehrwert. So können wir Gebäudehüllen schaffen, die in 40 Jahren kreislauffähig sind – und nicht teure Abfallberge.



Drei Fachfrauen und drei Fachmänner reflektieren die Ideen der Energiestrategie von Gebäudehülle Schweiz, blicken auf neue Inhalte des nachhaltigen Bauens und haben zukünftige Themen im Blickfeld.



**Silvia Gemperle**  
Leiterin Energiestrategie  
Gebäudehülle Schweiz



**Annemarie Baur**  
Nachhaltigkeitsexpertin  
SENN AG



**Benjamin Zäch**  
Energieberater  
greencover AG



**Marcel Gauch**  
Nachhaltigkeitsexperte  
Empa Technology & Society Lab



**Larissa Hänni**  
Projektleiterin  
energie-cluster.ch



**Elia Hegi**  
Projektleiter Photovoltaik  
Enevo Energy AG

**Marcel Gauch**  
**Nachhaltigkeitsexperte,**  
**Empa Technology & Society Lab**  
Ich beschäftige mich beruflich wie privat seit über 25 Jahren mit Nachhaltigkeitsfragen. Da geht es um Materialien, Energieflüsse und Ressourcen, aber auch um Mobilität und Energiespeicherung. In der Gebäudehüllen-Branche ist der Bezug zwischen Material und Energieeffizienz sehr direkt. Das ist spannend für mich, und deshalb engagiere ich mich seit fünf Jahren als Vorstandsmitglied bei Gebäudehülle Schweiz. Im Sounding Board können wir gemeinsam unsere Verbandsstrategie weiter treiben und Energieeffizienz, Ästhetik und Nachhaltigkeit wortwörtlich unter ein Dach bringen. Dieser Praxisbezug gefällt mir sehr. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen ist interessant und bringt uns alle auf neue Ideen.

**Larissa Hänni**  
**Projektleiterin, energie-cluster.ch**  
Im Bachelor habe ich Betriebswirtschaft studiert. Ich habe gemerkt, dass mich neben wirtschaftlichen Fragestellungen auch ökologische und soziale As-

pekte stark interessieren. Deshalb habe ich mich dann in meinem Master auf die Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit spezialisiert. So ergab sich der Kontakt zu den erneuerbaren Energien. Ich lerne sehr gerne von anderen und hoffe, dass ich hier im Sounding Board auch einige Anstösse aus meiner Disziplin geben kann. Unsere verschiedenen Hintergründe sind sehr interessant. Die Arbeit mit zirkulären Materialien in der Baubranche wird immer wichtiger, und wir haben es nun in der Hand, diese zu gestalten.

**Elia Hegi**  
**Projektleiter Photovoltaik,**  
**Enevo Energy AG**  
Von Haus aus bin ich Automatiker und habe vor einigen Jahren in die Photovoltaik-Branche gewechselt. Bei Gebäudehülle Schweiz war ich zunächst in der Technischen Kommission Solar | Energie tätig und habe nun ins Sounding Board gewechselt. Mir gefällt, dass wir uns hier quer über die Disziplinen und Gewerke hinweg austauschen können. Es ist eine gemeinsame, sehr offene und inspirie-

rende Arbeit. Auch unsere Exkursionen öffnen den Blick, man entdeckt immer wieder Neues. Bei einer Gebäudemodernisierung muss man heute verschiedene Gewerke im Blick haben und das Ganze gut koordinieren. Ich konnte das bereits bei der Modernisierung meines Elternhauses erfahren.



**INFO**

**Haus ohne Heizung**

In Rohrbach konnten die Mitglieder des Sounding Boards auf dem Firmengelände der Lanz-Anliker AG ein interessantes «Haus ohne Heizung» besichtigen. Im Blogbeitrag finden Sie Informationen dazu sowie eine Bilderstrecke.

**Blogbeitrag**

